

Freunde der Monacensia e.V. **Jahrbuch 2016**

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia* e. V.
unter www.monacensia.net

BILDQUELLEN:

S. 28, 29, 34, 35, 50, 51, 58, 59, 61, 199 Monacensia; S. 40, 41 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Barbara Siegmann; S. 66 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Christa Geitner; S. 117, 119 Stadtarchiv München; S. 124, 125 Archiv Oswald Malura, Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Andrew Malura; S. 132 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Peter Hauber; 134 Münchner Stadtmuseum; S. 144 Stadtarchiv München; S. 154 Privatbesitz Ingvild Richardsen.

Dezember 2016

Allitera Verlag

Ein Verlag der Buch&media GmbH, München

© 2016 Freunde der Monacensia e. V., München

Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink

ISSN 1868-4955

Printed in Europe · ISBN: 978-3-86906-955-5

Wissenschaft und Bildung, Literaturvermittlung

Zusammengestellt von Sylvia Schütz

Wissenschaft und Bildung

Forschungsstelle Literatur in Bayern

Stefan George-Workshop mit Abendvortrag

Im Rahmen der Kooperation der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Monacensia beschäftigte sich am 30. Januar 2015 im Lyrik Kabinett ein ganztägiger öffentlicher Workshop mit der Poetik des Lyrikers Stefan George (1868–1933).

Dr. Ute Oelmann, langjährige Leiterin des Stefan George Archivs in Stuttgart, analysierte ausgewählte Gedichte Georges auf der Basis der handschriftlichen Überlieferung. Dr. Gabriela Wackers Vortrag nahm Georges poetischen Dialog mit anderen »entrückten Helden« in den Blick. Jan Stottmeister betrachtete die Beziehungen zwischen dem George-Kreis und der esoterischen Lehre der Theosophischen Gesellschaft im frühen 20. Jahrhundert. In seinem Workshop-Beitrag diskutierte er einige Anspielungen auf die Swastika in Georges letztem Gedichtband *Das Neue Reich* (1928). Im Abendvortrag stellte Jan Stottmeister sein Buch *Konkurrenz der Propheten. Der Kreis um den Dichter Stefan George und die Theosophische Gesellschaft* vor. Veranstalter waren das Institut für Deutsche Philologie, Studiengänge Buchwissenschaft, an der Ludwig-Maximilians-Universität München und die Monacensia.

Oskar Maria Graf-Tagung mit Abendvortrag

Unter dem Titel »Von der Münchner Bohème zum amerikanischen Exil - Neue Perspektiven auf das Werk Oskar Maria Grafts« stellten junge Doktorandinnen und Doktoranden am 4. Dezember 2015 ihre Projekte über Oskar Maria Graf vor. Prof. Dr. Waldemar Fromm vom Institut für deutsche Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München moderierte die Tagung. Die Leiterin der Monacensia, Dr.

Elisabeth Tworek hielt den Vortrag »Wo Literatur entsteht: Der Exil-Schreibtisch von Oskar Maria Graf«. Zum Themenkomplex »Anarchie, Bohème, Ästhetik. Konjunkturen einer Beziehung« sprach Prof. Dr. Walter Fähnders von der Universität Osnabrück, zum Themenbereich »Exil« Prof. Dr. Bettina Bannasch von der Universität Augsburg. Laura Mokrohs, Matthias Schäppi, Sebastian Schuller, Stefan Seidl und Laura Velte präsentierten Zwischenergebnisse ihrer Arbeiten zu Graf und zum Umfeld des Autors.

In der abschließenden Diskussionsrunde wurde unter anderem danach gefragt, wie auf das Werk Oskar Maria Grafts wieder verstärkt aufmerksam gemacht werden kann. Am Abend sprach Dr. Ulrich Dittmann über Oskar Maria Grafts Paratexte. Veranstalter waren das Institut für deutsche Philologie in Kooperation mit der Monacensia und der Oskar Maria Graf-Gesellschaft, gefördert vom Doctoral Research Training des Graduate Center der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Literaturportal Bayern

Als Kooperationspartnerin der Bayerischen Staatsbibliothek beim Literaturportal Bayern (www.literaturportal-bayern.de) publizierte die Monacensia im Jahr 2015 drei Themen und einen literarischen Spaziergang.

Literarischer Widerstand – Europas Dichter im KZ Dachau von Dr. Michaela Karl

»Literatur – selbst im Angesicht des Todes? Warum eigentlich nicht?«, schrieb der niederländische Autor Nico Rost in seinem berühmten Buch *Goethe in Dachau*. Schreiben im Konzentrationslager war eine lebensgefährliche Form von Widerstand, selbst wenn niemand wusste, ob das Geschriebene das Lager jemals verlassen würde. Aus Anlass des 70. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge aus dem Konzentrationslager Dachau im April 1945 widmet sich das Thema den zahlreichen Schriftstellern aus ganz Europa im Konzentrationslager Dachau.

www.literaturportal-bayern.de/themenliste

Verbrecherisches Bayern von Gunna Wendt

Ob mysteriöse Todesfälle im oberfränkischen Bamberg, Menschenjagd in Niederbayern, Amigosumpf in Bad Tölz, kaltblütige Morde im schönen Allgäu oder Gräueltaten im fiktiven Tannöd – Bayerns idyllische Landschaften bieten Krimischriftstellern jede Menge mörderisches Potenzial. Gunna Wendts literarische Spurensuche reicht von der ersten deutschen Kriminalgeschichte aus der Feder von E.T.A. Hoffmann über Patrick Süskinds Welterfolg *Das Parfum* und Andrea Maria Schenkels Sensationsdebüt *Tannöd* bis hin zu den viel gelesenen Alpenkrimis von Jörg Maurer.

www.literaturportal-bayern.de/themenliste

Hochburg der Kleinkunst – Literarisches Kabarett in München von Thomas Steierer

München zählt zu den großen traditionellen Kabarettzentren Deutschlands. Es begann um 1900 mit den Kabarettbühnen *Elf Scharfrichter* und *Simplicissimus*, später feierte das kongeniale Duo Karl Valentin und Liesl Karlstadt überregionale Erfolge. 1933 bot Erika Manns *Pfeffermühle* den Nationalsozialisten die Stirn. In der unmittelbaren Nachkriegszeit wurde die *Schaubude* ins Leben gerufen, wenige Jahre später wird die *Lach- und Schießgesellschaft* mit Dieter Hildebrandt zum Inbegriff der politischen Satire. Thomas Steierers umfassender Überblick über die Kabarettszene in München reicht bis zu den heutigen Exponenten der Szene wie Gerhard Polt, Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas, Ottfried Fischer, Christian Springer, Helmut Schleich, und Luise Kinseher.

www.literaturportal-bayern.de/themenliste

Münchner Bohème im Kaffeehaus von Gunna Wendt

Der literarische Spaziergang führt anhand eines interaktiven Stadtplans entlang der Kommunikationsknoten und Treffpunkte der Künstler und Intellektuellen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, vorbei an den

berühmtesten Kaffee- und Wirtshäusern Münchens wie die Künstlerkneipe *Simplicissimus*, das Café-Restaurant *Luitpold* oder das Hofbräuhaus.

ww.literaturportal-bayern.de/literaturland

Vermittlungsangebote und Fachvorträge

17. Januar 2015, 10.30 Uhr

Kultur am Abgrund. Jüdisches Leben am Tegernsee 1900 bis 1933

Kuratorenführung mit Dr. Elisabeth Tworek für die Volkshochschule Tegernsee

Ort: Jüdisches Museum München

26. Januar 2015, 10.15 Uhr

Literarisches München in den 1920er Jahren: Oskar Maria Graf, Lion Feuchtwanger, Marieluise Fleißer, Ödön von Horváth

Vortrag von Dr. Elisabeth Tworek für Studenten und Studentinnen der Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutsche Philologie, Prof. Dr. Waldemar Fromm

Ort: Monacensia

30. Januar 2015, 10 Uhr

Stefan George-Workshop

Veranstalter: Institut für Deutsche Philologie, Studiengänge Buchwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit der Monacensia

Ort: Lyrik Kabinett München

r

20. März 2015, 9–15 Uhr

Lehrerfortbildung

Bayerische Schriftstellerinnen

Lehrerfortbildung mit Dr. Elisabeth Tworek

Ort: Pädagogisches Institut

25. März 2015, 9 Uhr

Lehrerfortbildung

Wie führe ich einen literarischen Spaziergang?

Lehrerfortbildung mit Dr. Elisabeth Tworek
Ort: Robert-Bosch-Fachoberschule, München

13. April 2015, 9.45 Uhr

Vorstellung des Literaturarchivs

Frank Schmitter für Studenten und Studentinnen der École Normale Supérieure aus Paris

Ort: Monacensia

13. Mai 2015, 14 Uhr

Literarischer Spaziergang durch die Maxvorstadt

mit Sylvia Schütz für Studenten und Studentinnen der Buchwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen des Einführungskurses von Dr. Katharina Osterauer

Treffpunkt: Ludwig-Maximilians-Universität

15. Juni 2015, 10.15 Uhr

Einführung in die Vorbereitung und Praxis Literarischer Ausstellungen

mit Sylvia Schütz für Studenten und Studentinnen der Neueren deutschen Philologie im Rahmen des Hauptseminars *Die Stadt in autobiographischen Texten*, Prof. Dr. Waldemar Fromm

Ort: Ludwig-Maximilians-Universität, Schellingstr. 3

22. Juni 2015, 8 Uhr

Ludwig Thoma und der Miesbacher Anzeiger

Vortrag von Dr. Elisabeth Tworek für Studenten und Studentinnen der Neueren deutschen Philologie im Rahmen der Vorlesung *Das »lange« 19. Jahrhundert. Literatur in Bayern*, Prof. Dr. Waldemar Fromm

Ort: Ludwig-Maximilians-Universität, Schellingstr. 3

3. August 2015, 16.30 Uhr

Monacensia - das literarische Gedächtnis der Stadt München. Standort Hildebrandhaus – Geschichte – Neukonzeption. Bedeutung der Monacensia innerhalb der kulturellen Institutionen der Stadt München

Referentin: Dr. Elisabeth Tworek

Veranstalter: Inner Wheel Club München

Ort: Residenz München